

Pressemitteilung

## 800.000 Erstklässler erhalten „Lesestart“-Set zur Einschulung

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ geht in nächste Runde / Anja Karliczek: „Ich will junge Menschen frühzeitig für unsere Sprache begeistern.“

**Mainz/Berlin, 30.08.2018.** Rund um den Schulanfang 2018/2019 erhalten erneut alle Grundschulen für ihre Erstklässler bundesweit rund 800.000 Lesestart-Sets. Die kostenlosen Sets beinhalten ein eigenes konzipiertes, altersgerechtes Buch sowie einen mehrsprachigen Vorlese-Ratgeber für Eltern.

**Bundesbildungsministerin Anja Karliczek** betont: „Ich habe meinen eigenen Kindern immer gern vorgelesen. Ich bin der Überzeugung: Wenn Kinder von ihren Eltern Geschichten vorgelesen bekommen, dann fühlen sie sich geborgen, erweitern ihren Horizont und verbessern ihr Sprachgefühl. Beim Lesen können Kinder nicht nur in fremde Welten eintauchen, sie entwickeln auch ein Verständnis für Zusammenhänge und erfahren die große Bedeutung des Zuhörens. Damit wird der Grundstein für ihren späteren Bildungserfolg gelegt. Ich will genau das fördern und junge Menschen durch das Programm „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ frühzeitig für unsere Sprache begeistern.“

Mithilfe der Lesestart-Sets werden Eltern motiviert, Vorlesen und Erzählen auch während der ersten Schuljahre im Familienalltag zu verankern. Im Lesestart-Ratgeber und auf der Webseite finden Eltern hierzu zahlreiche Tipps. Den Zeitpunkt der Ausgaben von Lesestart-Sets an Erstklässler können die Schulen individuell festlegen. Vielerorts gibt es etwa ein eigenes Lesefest oder eine Klassenerkundung der Schulbibliothek. Zahlreiche Anregungen und Tipps rund um die Set-Übergaben finden interessierte Lehrkräfte im Grundschulbereich unter [www.lesestart.de](http://www.lesestart.de). In einer ebenfalls kostenfreien App sind darüber hinaus alle Bücher auf einen Klick abrufbar. Dieses Angebot ist nicht nur für Lehrkräfte sondern zum Beispiel auch für ehrenamtliche Vorleser interessant.

**Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen**, stellt hervor: „Kinder begegnen im Schulalltag nicht nur Büchern, sondern zunehmend auch digitalen Medien. Deshalb haben wir zusätzlich die App ‚Lesestart zum Lesenlernen‘ entwickelt, mit der Eltern nun auch Smartphones und Tablets einsetzen können, um ihre Kinder spielerisch an das digitale Lesen heranzuführen.“

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Leseförderprogramm, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt wird. Für die erste Programmphase haben rund 5.000 Kinder- und Jugendarztpraxen von November 2011 bis Ende 2013 mehr als 1,2 Millionen Lesestart-Sets zur Weitergabe an Eltern mit einjährigen Kindern im Rahmen der U6-Vorsorgeuntersuchung bekommen. Von November 2013 bis Ende 2015 sind über 5.000 Bibliotheken mit mehr als 1,2 Millionen Folgesets zur Weitergabe an Eltern mit dreijährigen Kindern ausgestattet worden. Mit dem Schuljahr 2016/17 hat der dritte Meilenstein des Programms begonnen. Alle Erstklässler erhalten die Sets zum Schulanfang. Bis 2019, wenn das Programm endet, wurden insgesamt 2,4 Millionen Sets an Erstklässler ausgeteilt.

Weiterführende Informationen

[www.lesestart.de](http://www.lesestart.de)

[www.facebook.com/lesestart](https://www.facebook.com/lesestart)

Die App „Lesestart zum Lesenlernen“ ist für alle digitalen Endgeräte im Apple App Store <http://bit.ly/LesestartiOS> oder bei Google Play <http://bit.ly/LesestartAndroid> verfügbar.

Die **Stiftung Lesen** arbeitet dafür, dass Lesen Teil jeder Kindheit und Jugend wird. Denn Lesefreude und Lesekompetenz sind wichtige Voraussetzungen für die persönliche Entwicklung und ein erfolgreiches Leben. Als operative Stiftung führt sie in enger Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen breitenwirksame Programme sowie Forschungs- und Modellprojekte durch. Dazu zählen der „Bundesweite Vorlesetag“, der „Welttag des Buches“ und „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“, ein bundesweites frühkindliches Leseförderprogramm, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird. Die Stiftung Lesen steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschaftern unterstützt. Mehr unter [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

#### **Kontakt:**

##### **Stiftung Lesen**

Daniel Schnock, PR-Manager  
Römerwall 40, 55131 Mainz  
Tel: 06131 / 2 88 90-68  
[daniel.schnock@stiftunglesen.de](mailto:daniel.schnock@stiftunglesen.de)  
[www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

##### **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Lukas Neuhaus, Pressesprecher  
Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin  
Tel.: 030 1857-5050  
Fax: 030 1857-5551  
[presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de)  
[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)